

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Als einer der größten Arbeitgeber der Region Vorpommern bietet die Universitätsmedizin Greifswald interessante Aufgaben und Tätigkeiten in einem attraktiven Arbeitsumfeld für zahlreiche Berufsgruppen.

Wir suchen Sie!

Die Universitätsmedizin Greifswald erfüllt im Rahmen der Universität Greifswald und im Verbund mit anderen Fakultäten die Aufgaben der Medizinischen Fakultät in Forschung und Lehre. Mit 21 Kliniken/ Polikliniken, 19 Instituten und weiteren zentralen Einrichtungen nimmt die Universitätsmedizin Greifswald ihre Aufgaben als medizinischer Maximalversorger wahr.

An der Universitätsmedizin Greifswald – Körperschaft des öffentlichen Rechts - wird im Zusammenhang mit dem Ausbau der Core Unit Research Data Management (CU RDM) für die IT-seitige Umsetzung der COVID-19-Projektvorhaben des Nationalen Forschungsnetzwerks ab sofort gesucht:

Medizinische*r Dokumentar*in mit IT-Aufgaben

in Vollzeit

befristet bis zum 31.03.2021.

Eine Weiterbeschäftigung nach Projektende wird angestrebt.

Die Befristung richtet sich nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung im Aufbau und Betreuung des Metadata-Repository (MDR) der Forschungsplattform
- Unterstützung bei der Systembetreuung des Rohdatenarchivs (RDA) bzgl. Datenextraktion und Qualitätsprüfung der medizinischen Daten
- Implementierung von Datenausleitungsmechanismen auf Basis von FHIR und Gecco an das Forschungsnetzwerk
- Unterstützung bei der Erprobung und Evaluation der an der CU im Einsatz befindlichen Software-Tools
- Technische Unterstützung bei der Umsetzung von klinischen Studien über die Forschungsdatenbank der CU
- Unterstützung bei der Betreuung der IT-Infrastruktur der COVID-19 Projekte der UMG

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Medizinische*r Dokumentar*in
- ausgeprägte Fähigkeit zur selbständigen und strukturierten Arbeit
- Nachweis von IT-Kenntnissen, insbesondere Datenbanken (SQL, CentraXX)
- Kenntnis der gängigsten medizinischen Terminologien, Datenformate und Metadaten-Standards von Vorteil
- Kenntnis der COVID-spezifischen Datenformate der COCOS-Arbeitsgruppe (insbesondere FHIR, Gecco) von Vorteil

- Erfahrung mit Abläufen und technischen Infrastrukturen im klinischen Umfeld, gerne im Speziellen innerhalb der UMG

Wir freuen uns auf Bewerbungen von aufgeschlossenen Persönlichkeiten, die interdisziplinär arbeiten wollen und hoch interessante und bei uns bisher nicht eingesetzte Technologien mit uns etablieren möchten.

Unser Angebot:

- Arbeit in einem jungen Team von Entwicklern, Medizininformatikern und Medizinischen Dokumentaren
- Vielseitiges Tätigkeitsfeld an der Schnittstelle zwischen Medizin und Informatik und im Kontext der COVID-19-Forschung
- Fort- und Weiterbildungen
- Die Entgeltzahlung erfolgt im Rahmen des TV-L
- Betriebliche Altersvorsorge
- Die Hansestadt Greifswald ist eine innovative Universitätsstadt an der Ostseeküste mit hohem Freizeitwert und vielseitigen Bildungsmöglichkeiten.
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Bestandteil der Personalpolitik: Wir bieten aktive Unterstützung durch unser Servicebüro „PFIFF“ z. B. bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen oder Schulen und beraten in der Wohnungssuche. Teile der Arbeit können gerne im Homeoffice absolviert werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail
(unter Angabe der Ausschreibungskennziffer 20/Kr/70) bis zum **06.11.2020** an:

E-Mail: jobs.unimedizin@med.uni-greifswald.de

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Dagmar Waltemath zur Verfügung (dagmar.waltemath@uni-greifswald.de, Telefon: 03834-86 7548).

Die Universitätsmedizin möchte die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Unsere Stellen sind grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob dem Umfang der Teilzeitwünsche im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungs-, Vorstellungs- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.

